

Die SRG SSR idée suisse bietet sieben Fernsehprogramme an, nämlich: SF1, SF2, SFi, TSR1, TSR2, TSI 1 und TSI 2 sowie zusätzlich ein rätoromanisches Programm auf SF1.

Es gibt drei verschiedene Möglichkeiten, diese Programme zu empfangen: via Antenne, via Kabel oder via Satellit. In der vorliegenden Broschüre werden die Eigenschaften und die jeweiligen Vorteile der drei Empfangsmöglichkeiten erläutert.

online
www.broadcast.ch

SRG SSR idée suisse
Media Services / Distribution
Fernsehstrasse 1 - 4
Postfach 128
CH-8052 Zürich

Hotline +41 (0) 848 88 44 22
Fax +41 (0)1 305 65 51

www.broadcast.ch
info@broadcast.ch

Antennenempfang

die flexible Lösung

Die Fernsehprogramme der SRG SSR idée suisse werden in der Schweiz auch über terrestrische Sender verbreitet. Mit Haus- oder Zimmerantennen können die Fernsehprogramme der jeweils eigenen Sprachregion und vereinzelt auch weitere Programme empfangen werden. Eine breitere Programm-Palette bietet der digitale terrestrische Empfang, der in Zukunft schrittweise eingeführt wird.



«Terrestrischer Empfang analog»

Dank einem gut ausgebauten Sendernetz für die analoge terrestrische Fernsehverbreitung ist in der Schweiz ein Empfang der beiden sprachregionalen Programme über Antenne fast überall möglich: zu Hause, im Ferienhaus oder sogar im Garten.

Die besten Resultate liefert eine fest installierte Dachantenne. Die Montage einer Dach- oder Hausantenne ist allerdings aufwändig, da hier eine Kabelverbindung vom Dach bis ins Wohnzimmer gezogen werden muss. Der Empfang mit einer Zimmerantenne ist zwar auch möglich, liefert aber oft bescheidenere Resultate.

Je nach topografischen Verhältnissen kann der analoge Antennenempfang teilweise beeinträchtigt werden. In dieser Situation sind für optimale Bild- und Tonqualität Kabel- oder Satellitenempfang angezeigt (SFinfo wird sogar ausschliesslich über Satellit und Kabel verbreitet). Zudem ist die Programmvielfalt grösser.

i Info zu DVB-T

Das Netz für digitales terrestrisches Fernsehen (Digital Video Broadcasting – Terrestrial, DVB-T) wird in der Schweiz etappenweise aufgebaut. DVB-T bietet ein Grundangebot von Fernsehprogrammen im Sprachaustausch in guter Bild- und Tonqualität und erlaubt den Empfang auch mit portablen Geräten über sehr kleine Antennen. Die Installationskosten sind gering, es fallen keine Kabelgebühren oder Kosten für eine Satellitenschüssel an. Eine Dachantenne ist vielfach nicht nötig – eine kleine Zimmerantenne kann bereits ein gutes Bild ergeben. In der Regel kann die bestehende Dachantenne auch für den digitalen Empfang verwendet werden.

Beim digitalen Empfang wird normalerweise ein Vorschaltgerät zum normalen Fernsehapparat installiert. Diese so genannte Set-Top-

Box wandelt das digitale Signal in ein normales Fernsehsignal um. So kann das bisherige Fernsehgerät weiter verwendet werden. Bei Fernsehgeräten mit integriertem DVB-T-Decoder kann auf das Vorschaltgerät natürlich verzichtet werden.

Die aktuelle Versorgungssituation können Sie im Internet abfragen: www.broadcast.ch.

✓ Vorteile Antennenempfang

- Geringste Betriebskosten
- Geringer Installationsaufwand
- Tragbarer Empfänger
- Leicht zu bedienen
- Überall einsetzbar

Empfang von Fernsehprogrammen der SRG SSR idée suisse



Satellitenempfang

digitale Qualität in der ganzen Schweiz

Die SRG SSR idée suisse überträgt ihre Fernsehprogramme digital über Satellit. Der Empfang über Satellit zeichnet sich dadurch aus, dass Ton und Bild in der ganzen Schweiz in sehr guter Qualität übertragen werden.



«Unabhängig und flexibel,
von jedem beliebigen Ort»

Die Fernsehprogramme der SRG SSR idée suisse können über den Satelliten Eutelsat Hotbird 3 überall in der Schweiz empfangen werden. Aus urheberrechtlichen Gründen ist die Ausstrahlung der SRG-SSR-Fernsehprogramme über Satellit codiert und darf nur von in der Schweiz wohnhaften Personen und von Schweizer Haushalten im Ausland decodiert werden.

Zur Decodierung benötigen Sie eine Sat-Access-Karte, die Sie bei der SRG SSR beziehen können.

Seit dem 1. April 2003 ist der Empfang von SFinfo über Satellit auch unverschlüsselt möglich.

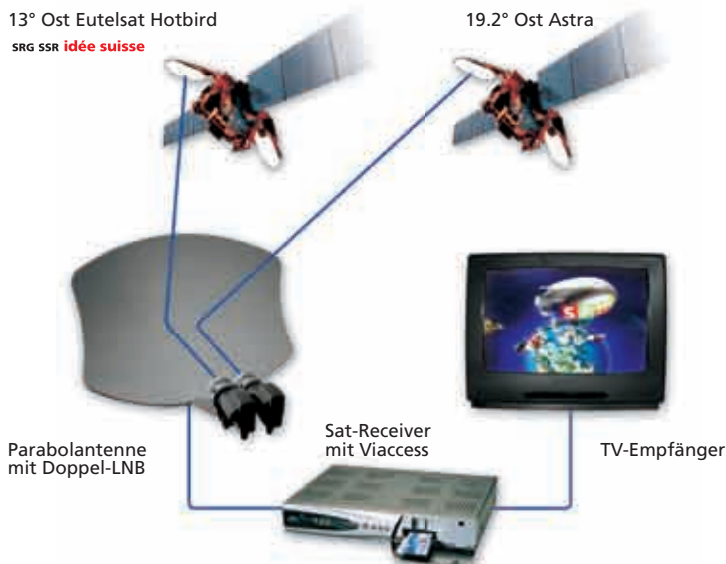
Übrigens: Die SRG SSR idée suisse überträgt auch alle Radioprogramme – unverschlüsselt – auf dem Satelliten Eutelsat Hotbird.

Information

Für den Empfang ab Satellit benötigen Sie einen Parabolspiegel und eine Empfangsanlage (DVB-S Sat-Receiver mit Viaccess-Decoder und einer Sat-Access-Karte). Für den Empfang von Programmen ab zwei verschiedenen Satellitensystemen – zum Beispiel Eutelsat und Astra – ist eine Parabolantenne mit Doppel-LNB und einem Durchmesser von mindestens 80 cm nötig.

13° Ost Eutelsat Hotbird
SRG SSR idée suisse

19.2° Ost Astra



Vorteile

- Rauschfreier, stabiler Empfang
- Flächendeckende Versorgung in der ganzen Schweiz
- Kostengünstig, da es sich beim Kauf der Satellitenempfangsanlage um eine einmalige Investition handelt (keine monatlichen Gebühren)
- Sehr grosses internationales Programmangebot

Kabelempfang

Programmvieftalt und Betriebssicherheit

Ein Grossteil aller Haushalte in der Schweiz empfängt die Fernsehprogramme über Kabelnetze kommerzieller Betreiber oder von Gemeinschaftsantennen.



«Die meistverbreitete Art, Fernsehprogramme zu empfangen»

Das Programmangebot und die Empfangsqualität ab Kabel ist – wie beim Satellitenempfang – hoch. Die Programmvieftalt ist regional verschieden und auf die Wünsche der Abonnenten abgestimmt. Wenn Sie ein bestimmtes Programm aufgeschaltet haben möchten, wenden Sie sich direkt an Ihren Kabelnetzbetreiber. Gemäss dem gesetzlichen Versorgungsauftrag sind konzessionierte Kabelnetzbetreiber verpflichtet, die SRG-SSR-Programme zu übertragen.

Die Adresse Ihres Kabelnetzbetreibers erhalten Sie bei Ihrer Gemeinde, ihrer Immobilienverwaltung oder im Internet unter www.broadcast.ch.

✓ Vorteile

- Guter Empfang
- Vielfältiges Programmangebot mit teilweise regionaler Ausrichtung
- Technische Anpassung des Kabelnetzes durch die Betreiber
- Regionale Sender oder Spartenkanäle, individuelle und abonnierbare Fernsehprogramme, Pay TV
- Internet-Dienste (Breitband)

i Information

Die Dienstleistung der verschiedenen Kabelnetzbetreiber ist gebührenpflichtig. Bei Mietwohnungen wird die Gebühr vielfach vom Liegenschaftsbesitzer im Mietpreis einberechnet. Eigenheimbesitzer bezahlen die Kabelnetzgebühren separat.

SF 1

SF 2

SF i

TSR 

TSR 

t s i 1

t s i 2

Tv 
TELEVISION RUMANTSCHA

